



Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 1
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	INHALT		
	<u>1. Allgemeines</u>		Blatt 3
	<u>2. Verpackung von Produktionsmaterial</u>		Blatt 4
	2.1 Packmittel, Packhilfsmittel		Blatt 4
	2.2 Allgemeine Vorschriften		Blatt 4
	2.3 Korrosionsschutz		Blatt 5
	2.4 Kastenbeschriftung		Blatt 6
	2.5 KEU-Etikettierung		Blatt 6
	2.6 Packversuch		Blatt 7
	2.7 Behälter- und KEU-Tausch		Blatt 7
	2.8 Kastenreinigung		Blatt 8
	<u>3. Verpackung von Rohren</u>		Blatt 9
	3.1 Verpackung von Rohren für den Überland-Transport		Blatt 9
	3.2 Korrosionsschutz		Blatt 10
	3.3 Überlandtransport der Rohre		Blatt 10
	3.4 Verpackung von Rohren für den Überseeversand		Blatt 11
	3.4.1 Container		Blatt 11
3.4.2 Rostschutzpapier		Blatt 11	
3.4.3 Rohrbunde		Blatt 11	
3.4.4 Korrosionsschutz		Blatt 12	
3.4.5 Containerbeladung		Blatt 12	
3.5 Kennzeichnung		Blatt 12	
<u>4. Verpackung von Blankstahl</u>		Blatt 12	
<u>5. Verpackung von Bandstahl</u>		Blatt 12	
5.1 Coils		Blatt 12	
5.2 Korrosionsschutz		Blatt 13	
5.3 Kennzeichnung		Blatt 13	
<u>6. Verpackung von Hilfs- und Betriebsstoffen</u>		Blatt 13	
6.1 Packmittel		Blatt 13	
6.2 Kennzeichnung		Blatt 13	
<u>7. Verpackung von Winkelblechen, Zusammenbau Gelenkaugen und konditionierten Überrohren</u>		Blatt 14	
7.1 Verpackung von Winkelblechen		Blatt 14	
7.2 Verpackung von Zusammenbau Gelenkaugen		Blatt 15	
7.3 Verpackung von konditionierten Überrohren		Blatt 15	
Änd.Std.: 11			

DE: X | EN: X | ES: | IT: | PR: | FR: | RO:
 Vorhergehende Ausgabe:

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 2
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<u>8. Verpackung von Gemeinkostenmaterial</u>		Blatt 18
	8.1	Allgemeine Vorschriften	Blatt 18
	8.2	Packmittel	Blatt 18
	8.3	Kennzeichnung	Blatt 18
	8.4	Lieferdokumente	Blatt 18
		Aufkleber nach VDA 4902-4 -	Blatt 19
		Aufkleber nach VDA 4902-4 – Hauptwarenanhänger (Muster)	Blatt 20
		Hauptwarenanhänger nach VDA 4902-4	Blatt 21
		Checkliste für Rohr- oder Blankstahltransporte	Blatt 22
DE			
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			
			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 3
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	1. Allgemeines <p>Die in dieser Spezifikation festgelegten Anforderungen an eine sichere Transportverpackung sind verbindlich für alle Lieferungen an STABILUS-Werke.</p> <p>Die Einhaltung dieser Spezifikation ist ein Qualitätshauptmerkmal und unterliegt der ständigen Überwachung.</p> <p>Abweichungen sind mit STABILUS, Abt. Einkauf, separat zu vereinbaren und bedürfen einer <u>schriftlichen</u> Zustimmung.</p> <p>Mehrkosten, die durch die Nichteinhaltung dieser Vorschrift entstehen, können von STABILUS in Rechnung gestellt werden.</p>		
	<p><u>Kennzeichnung, Etikettierung:</u></p> <p>Es ist ein komplett ausgefüllter Aufkleber/Warenanhänger nach VDA 4902-4 zu verwenden (siehe Bl. 19 und 20). Alle Felder sind als „Mussfelder“ zu verstehen. Zusätzlich ist im Feld 8 (Sach-Nr. Kunde) der Hinweis „Prüfstatus: Freigegeben“ zu dokumentieren. Dieser Hinweis kann auch separat in Form eines zusätzlichen Aufklebers, Stempels oder ähnlichem angegeben werden. Bei Sicherheitsteilen ist im Feld 8 zusätzlich das Zeichen für Sicherheitsteile (Safety Item) oder ein „D“ vor der Sachnummer einzutragen. Die Aufkleber/Warenanhänger sind vor Beschädigungen bzw. Verschmutzung zu schützen. Die Informationen der Aufkleber/Warenanhänger sind mit CODE 39 zu barcodieren.</p>		
DE	<p><u>Korrosionsschutzmittel:</u></p> <p>- siehe Stabilus Spezifikation STAB-Spec. 10174938</p> <p>Korrosionsschutzmittel dürfen nur nach vorheriger Freigabe durch STABILUS verwendet werden.</p>		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:	Änd.Std.: 11		

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 4
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	2. Verpackung von Produktionsmaterial		
	2.1. Packmittel, Packhilfsmittel		
	Alle Produktionsmaterialien sind in wieder verwendbaren Spezialbehältern zu verpacken		
	<i>Einwegverpackungen sind aus Umweltschutzgründen unzulässig!</i>		
	Es stehen folgende Behältnisse zur Verfügung:		
	EF 3120 grün	Abmessung außen Abmessung innen Leergewicht	300 x 200 x 120 mm 265 x 165 x 113 mm 0,58 kg
	EF 4120 gelb	Abmessung außen Abmessung innen Leergewicht	400 x 300 x 120 mm 368 x 268 x 113 mm 0,92 kg
	EF 6421 grau	Abmessung außen Abmessung innen Leergewicht	600 x 400 x 425 mm 565 x 365 x 415 mm 3,32 kg
	KLT 6414	Abmessung außen Abmessung innen Leergewicht	594 x 396 x 148 mm 532 x 346 x 132 mm 2,78 kg
	Die Verwendung des Behälters KLT 6414 unterliegt der Genehmigung durch STABILUS, Abt. Einkauf.		
	Als Transportpaletten sind ausschließlich STABILUS-Kunststoffpaletten KEU mit den Maßen 1200 x 800 x 170 mm, Leergewicht 29 kg, zu verwenden.		
DE	2.2. Allgemeine Vorschriften		
	Das Gewicht einer beladenen KEU darf 1.000 KG nicht überschreiten. Die Höhe einer lagenreinen, beladenen KEU darf - inklusive KEU - 1 Meter nicht überschreiten. Das Gewicht eines gefüllten Transportbehälters darf 16 KG nicht überschreiten.		
	Die einzelnen Behälter sind derart zu füllen, daß eine Beschädigung des Inhaltes ausgeschlossen ist. Die Behälter EF 3120 und EF 4120 sind zusätzlich mit einem Staubschutzdeckel zu versehen.		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 5
Ident. Dok.: SN 6509LR			
<p>Die Anordnung der Kästen auf der KEU (7 Lagen) ist beispielsweise wie folgt vorzunehmen:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Bild 1: Verpackung mit Kasten EF 4120 Bild 2: Verpackung mit Kasten EF 3120</p> <p>Pro KEU ist mindestens 1 Lage zu stapeln : 16 Behälter EF 3120 8 Behälter EF 4120 4 Behälter EF 6421 4 Behälter KLT 6414</p> <p>Es sind Einheits- oder Misch-KEU (mehrere verschiedene Bauteile) pro KEU zulässig, jedoch je KEU nur eine Kastenart. Eventuell entstehende Lücken pro Lage sind mit Leerkästen aufzufüllen.</p> <p>Die Etiketten der Behälter müssen je Palette von einer Seite lesbar sein (siehe Bild 1, 2).</p> <p>Die auf den KEU gestapelten Behälter müssen ausreichend gegen Beschädigung und Verrutschen gesichert sein. Hierzu ist Kunststoffumreifungsband zu verwenden.</p> <p><i>Auf Schrumpffolie ist aus Gründen des Umweltschutzes zu verzichten.</i></p> <p>2.3. Korrosionsschutz</p> <p>Das Produktionsmaterial ist, falls nötig, vor Korrosion zu schützen.</p> <p>Die einzusetzenden Korrosionsschutzmittel sind der Stabilus Spezifikation STAB-Spec. 10174938 zu entnehmen.</p>			
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten			
DE			
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			
			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 6
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<h3>2.4. Kastenbeschriftung</h3> <p>Jeder Behälter ist mit einem Aufkleber/Hauptwarenanhänger nach VDA 4902-4 zu versehen (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung).</p> <p>Für Lieferungen an STABILUS Deutschland ist der Aufkleber / Hauptwarenanhänger in deutscher, für Direktlieferungen an STABILUS Auslandswerke in englischer Sprache auszuführen. (Maße und Form siehe Blatt 19 bis 21).</p> <p>Die Aufkleber/Hauptwarenanhänger sind als weißes Etikett mit schwarzer Schrift zu erstellen und mit leicht entfernbarem Klebstoff wie folgt zu befestigen:</p> <p>bei Behälter EF 3120 auf der langen Breitseite bei Behälter EF 4120 auf der schmalen Stirnseite</p> <p>Hierbei können die Aufkleber am rechten Rand überstehen oder auf eine Größe 80 Prozent der gem. VDA-Norm vorgegebenen Etikettengröße verkleinert werden.</p> <p>Alle Packstücke müssen ergänzend die Angabe des Ursprungslandes tragen.</p> <p>Bei Elastomere-Material ist zusätzlich noch das maximale Verwendbarkeitsdatum anzubringen.</p>		
	<h3>2.5. KEU-Etikettierung</h3> <p>Jede Transporteinheit ist mit Hauptwarenanhängern nach VDA 4902-4 zu markieren (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung). Diese Aufkleber sind an den beiden Längsseiten zu befestigen.</p> <p>Bei Mischpaletten ist für jede Material-Nummer ein eigener Hauptwarenanhänger anzulegen und auf der Transporteinheit zu befestigen.</p>		
DE			
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO:	Vorhergehende Ausgabe:		
			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425												
			Blatt 7												
			Ident. Dok.: SN 6509LR												
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>2.6. Packversuch</p> <p><u>Vor jeder ersten Serienlieferung</u> eines neuen Bauteiles ist durch den Lieferanten ein Packversuch durchzuführen und die geeignete Verpackung auszuwählen.</p> <p>Mit dem Erstmusterprüfbericht sind folgende Informationen an STABILUS zu geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewählte Kastenart - Menge pro Kastenart - Gewicht pro 100 Stück in Gramm <p>Das Fehlen dieser Angaben in den Erstmusterunterlagen kann zu einer Ablehnung der Erstmuster führen.</p> <p>Nachträgliche Änderungen dieser Angaben durch den Lieferanten ist nur nach vorheriger Abstimmung und <u>schriftlicher</u> Genehmigung durch STABILUS, Abt. Einkauf, zulässig.</p> <p>2.7. Behälter- und KEU-Tausch</p> <p>Zwischen Lieferant und STABILUS ist über einen Logistikdienstleister ein Kreislaufsystem eingerichtet und eine feste Abhol- und Anlieferroute vereinbart.</p> <p>Hierzu erwerben die Beteiligten, STABILUS, Lieferant und Logistikdienstleister, jeweils die benötigten Pack- und Transportmittel zum Selbstkostenpreis.</p> <p>Der Tausch, die Reinigung und die Kontoführung erfolgt durch den Logistikdienstleister. Der Austausch der Leerverpackung erfolgt transportoptimiert, d.h. es werden nur volle Paletteneinheiten beim Lieferanten angeliefert.</p> <p>Diese Einheiten umfassen:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Behälter EF 3120</td> <td>=</td> <td>144 Stück pro KEU</td> </tr> <tr> <td>Behälter EF 4120</td> <td>=</td> <td>72 Stück pro KEU</td> </tr> <tr> <td>Behälter EF 6421</td> <td>=</td> <td>20 Stück pro KEU</td> </tr> <tr> <td>Behälter KLT 6414</td> <td>=</td> <td>40 Stück pro KEU</td> </tr> </table>			Behälter EF 3120	=	144 Stück pro KEU	Behälter EF 4120	=	72 Stück pro KEU	Behälter EF 6421	=	20 Stück pro KEU	Behälter KLT 6414	=	40 Stück pro KEU
	Behälter EF 3120	=	144 Stück pro KEU												
Behälter EF 4120	=	72 Stück pro KEU													
Behälter EF 6421	=	20 Stück pro KEU													
Behälter KLT 6414	=	40 Stück pro KEU													
DE															
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:															
			Änd.Std.: 11												

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 8
		Ident. Dok.: SN 6509LR	
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>Bei eventuell notwendigen Sonder- oder Zuschlagstransporten außerhalb der festgelegten Route ist ebenfalls der von STABILUS bestimmte Transportdienstleister zu benutzen, um einen Austausch und eine ordnungsgemäße Leergutverwaltung der Behälter zu gewährleisten. Wird dennoch - nach Absprache mit STABILUS, Abtl. Materialdisposition - ein fremder Transporteur eingesetzt, erfolgt eine umgehende Rückführung der exakten Anzahl an Leergut durch den STABILUS-Logistikdienstleister. Die Kosten für diese Rückführung trägt der Verursacher der Sonderfahrt.</p> <p>2.8. Kastenreinigung</p> <p>Die Kastenreinigung liegt in der Verantwortung des Logistikdienstleisters. Hierzu ist eine von STABILUS freigegebene Waschanlage installiert und es werden die von STABILUS freigegebenen alkalischen Waschmittel benutzt. Die Verwendung anderer Waschmittel - insbesondere bei Änderung der Wassergefährdungsklasse, des Abfallschlüssels und der Gefahrgutverordnung - bedarf der <u>schriftlichen</u> Freigabe durch STABILUS.</p> <p>Lieferanten müssen ausschließlich saubere Kästen verwenden. Bei festgestellten Verunreinigungen an Leergut ist sowohl der STABILUS-Dienstleister als auch STABILUS, Abt. Einkauf, umgehend zu informieren.</p>		
	DE		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			
		Änd.Std.: 11	


Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425														
			Blatt 9														
			Ident. Dok.: SN 6509LR														
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<h3>3. Verpackung von Rohren</h3> <h4>3.1. Verpackung von Rohren für den Überland-Transport</h4> <p>Die Rohre sind vor dem Transport zu Rohrbunden zu bündeln. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:</p> <table border="0"> <tr> <td>maximales Bundgewicht</td> <td>2.200 KG</td> </tr> <tr> <td>maximale Bundhöhe H</td> <td>500 mm</td> </tr> <tr> <td>maximale Bundbreite B</td> <td>550 mm</td> </tr> <tr> <td>Bundlänge L</td> <td>siehe Einzelblatt der Materialspezifikation</td> </tr> <tr> <td>Art der Umreifung</td> <td>mit Stahlband, geeignete Umreifungsunterlage: Holz oder Pappe</td> </tr> <tr> <td>Abstand Bundende bis zur ersten Umreifung L1</td> <td>maximal 500 mm</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Umreifungen</td> <td>min. 3 pro Bund</td> </tr> </table> <p>Die Maximalwerte für Bundhöhe und Bundbreite sind unter Berücksichtigung des maximalen Bundgewichtes einzuhalten. Bei den verwendeten Umreifungsmaterialien und Ladehilfsmittel sind eventuell bestehende Importvorschriften einzelner Länder durch den Verloader zu beachten.</p> <p>Geforderter Anlieferungszustand gemäß Einzelblatt der Materialspezifikation.</p>			maximales Bundgewicht	2.200 KG	maximale Bundhöhe H	500 mm	maximale Bundbreite B	550 mm	Bundlänge L	siehe Einzelblatt der Materialspezifikation	Art der Umreifung	mit Stahlband, geeignete Umreifungsunterlage: Holz oder Pappe	Abstand Bundende bis zur ersten Umreifung L1	maximal 500 mm	Anzahl Umreifungen	min. 3 pro Bund
	maximales Bundgewicht	2.200 KG															
maximale Bundhöhe H	500 mm																
maximale Bundbreite B	550 mm																
Bundlänge L	siehe Einzelblatt der Materialspezifikation																
Art der Umreifung	mit Stahlband, geeignete Umreifungsunterlage: Holz oder Pappe																
Abstand Bundende bis zur ersten Umreifung L1	maximal 500 mm																
Anzahl Umreifungen	min. 3 pro Bund																
																	
DE																	
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:																	
		Änd.Std.: 11															

Bild 3: Verpackung von Rohren für Überland-Transport

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 10
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<h3>3.2. Korrosionsschutz</h3> <p>Auf das Rohrmaterial ist vor dem Transport ein Korrosionsschutz aufzubringen, so dass Innen- und Außenoberflächen der Rohre geschützt sind. Überschüssiges Korrosionsschutzmittel ist, unter Beachtung des Umweltschutzes, auf geeignete Weise durch den Lieferanten zu entfernen.</p> <p>Die einzusetzenden Korrosionsschutzmittel sind der Stabilus Spezifikation STAB-Spec. 10174938 zu entnehmen.</p>		
	<h3>3.3. Überlandtransport der Rohre</h3> <p>Der Transport hat ab Produktionswerk des Lieferanten ohne Umladung zum Endverbraucher zu erfolgen.</p> <p>Der Transporteur übernimmt die Verantwortung für einen beschädigungsfreien Transport der Rohre vom Lieferantenwerk bis zum STABILUS-Werk. Außerdem stellt der Transporteur sicher, dass die Rohre während des Transportes nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.</p> <p>Die Aufbauten des für den Transport verwendeten LKW sowie die Anordnung der Rohrbunde auf der Ladefläche dieses Fahrzeuges haben unter Berücksichtigung eines beschädigungsfreien Transportes zu erfolgen und obliegen dem Transporteur.</p> <p>Bei Rohrlieferungen, bei denen die Frankatur "<u>ab Werk</u>" lautet, sind während des Ladevorganges Ladefläche und Aufbauten des Fahrzeuges sowie die Rohrbunde anhand einer Checkliste (Blatt 22) durch den Lieferanten zusammen mit dem Fahrzeugführer zu überprüfen und die Ordnungsmäßigkeit durch Namen und Unterschrift zu bestätigen.</p> <p>Die Checkliste ist den Lieferpapieren beizulegen.</p> <p>Treten anhand der Checkliste bei der Überprüfung der Rohrbunde Abweichungen vom Sollzustand auf, so ist die Qualitätssicherungsabteilung des für den Rohrhersteller verantwortlichen Werkes der STABILUS einzubeziehen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.</p> <p>Der getroffene Beschluss ist zu dokumentieren</p>		
	Änd.Std.: 11		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO:	Vorhergehende Ausgabe:		



Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 11
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	3.4. Verpackung von Rohren für den Überseetransport		
	3.4.1. Container <p>Der Transport von Rohren nach Übersee hat grundsätzlich in einem Container mit einem abnehmbaren Stahldach (Hardtop) zu erfolgen, Container mit Planendach dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind Containerlieferungen für STABILUS Brasilien.</p> <p>Der Lieferant hat sich vor Beladung des Containers von der Ordnungsmäßigkeit zu überzeugen und dies auf der unter Punkt 3.3. erwähnten Checkliste zu bestätigen. Die Checkliste ist ausgefüllt den Lieferdokumenten beizulegen.</p>		
DE	3.4.2. Rostschuttpapier <p>Die verwendeten Container müssen mit von STABILUS freigegebenem Spezial-Rostschuttpapier ausgelegt sein. Dieses Spezialpapier muss eine einseitige Plastifizierung aufweisen und eventuell entstehende Feuchtigkeit (Kondenswasser) abweisen.</p> <p>Die plastifizierte Papierseite ist immer nach außen zu legen. Die Papierbahnen müssen wie folgt in den Container eingebracht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fünf Bahnen in Querrichtung - Länge ca. 8 - 8,50 m 2. Zwei Bahnen in Längsrichtung - Länge ca. 12 m 3. Überlappungsstellen der Papierbahnen mit Klebeband verkleben. <p>Es ist darauf zu achten, dass die Papierbahnen keinesfalls beschädigt werden.</p> <p>Bei Containerlieferungen an STABILUS Brasilien müssen zusätzlich die einzelnen Rohrbunde in dem genannten Rostschuttpapier eingeschlagen werden.</p>		
	3.4.3. Rohrbunde <p>Die Rohre sind vor dem Transport zu Rohrbunden zu bündeln. Hierbei sind die Vorschriften des Punktes 3.1. zu beachten.</p> <p>Für jede Rohrbundlage sind 4 Abstandshalter zu verwenden, die eine Höhe von min. 80 mm aufweisen müssen. Hinsichtlich der verwendeten Materialien sind bestehende Importvorschriften der Empfängerländer durch den Verloader zu beachten.</p>		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 12
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>3.4.4. Korrosionsschutz</p> <p>Es gelten analog die Vorschriften von Punkt 3.2.</p> <p>3.4.5. Containerbeladung</p> <p>Alle Rohrbunde sind gegen die Container-Stirnwand zu laden. Falls die oberste Rohrbundlage nicht die gesamte Containerbreite ausfüllt, sind die Rohrbunde gegen seitliches Verrutschen zu sichern. Bei den verwendeten Sicherungsmaterialien sind eventuelle Importvorschriften einzelner Länder durch den Verloader zu beachten.</p> <p>Nach Verladung der Rohrbunde sind die Papierlängsbahnen und anschließend die Querlagen sorgfältig über die Längsbahnen zu legen und mit Klebeband zu verkleben. Abschließend sind zwei weitere Papierbahnen in Längsrichtung aufzulegen und ebenfalls sorgfältig zu verkleben.</p> <p>3.5. Kennzeichnung</p> <p>Jedes Rohrbund ist mit einem Warenanhänger nach VDA 4902-4 zu versehen (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung). Dabei soll unter Punkt 9 (Füllmenge Q) die Bundmenge in Meter (m) und unter Punkt 10 (Bezeichnung Lieferung, Leistung) die Rohrangabe inklusive Rohrabmessung erfolgen.</p> <p>Diese Warenanhänger sind an einer Stirnseite des Rohrbundes anzubringen.</p> <p>4. Verpackung von Blankstahl</p> <p>Für die Verpackung und den Transport von Blankstahl gelten analog die Vorschriften zur Verpackung von Rohren, sowie der geforderte Anlieferungszustand gemäß Einzelblatt der Materialspezifikation.</p>		
	<p>5. Verpackung von Bandstahl</p> <p>5.1. Coils</p> <p>Bandstahl ist - falls nicht andere Werte in der Materialbestellvorschrift vermerkt sind – in Coils von 500 x 1300₋₁₀₀ mm anzuliefern. Einzelne Coils einer Transporteinheit sind durch Holzzwischenleisten zu trennen. Pro Transporteinheit darf nur eine STABILUS-Materialnummer angeliefert werden. Die Coils sind mit Umreifungsband zu befestigen.</p>		
DE	Änd.Std.: 11		

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 13
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>5.2. Korrosionsschutz</p> <p>Die Coils sind für den Transport mit einem ausreichenden Korrosionsschutz zu versehen (siehe Stabilus Spezifikation STAB-Spec. 10174938). Überschüssiges Korrosionsschutzmittel ist, unter Beachtung des Umweltschutzes, auf geeignete Weise zu entfernen.</p> <p>5.3. Kennzeichnung</p> <p>Jede Bandstahlabmessung ist mit einem Warenanhänger nach VDA 4902-4 zu versehen (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung).</p> <p>6. Verpackung von Hilfs- und Betriebsstoffen</p> <p>6.1. Packmittel</p> <p>Die Hilfs- und Betriebsstoffe sind in Packmitteln zu verpacken, die einen stapelfähigen und beschädigungsfreien Transport und Anlieferung garantieren. Dabei sind bestehende gesetzliche Auflagen durch den Lieferanten zu beachten und einzuhalten; dies gilt insbesondere für die Avisierung und Beladung von Gefahrgut.</p> <p>6.2. Kennzeichnung</p> <p>Neben bestehenden, gesetzlichen Kennzeichnungsvorgaben (z.B. für Gefahrgut) ist jedes Packstück mit einem Warenaufkleber nach VDA 4902-4 zu versehen (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung).</p>		
	DE		
	DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:		
		Änd.Std.: 11	

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 14
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>7. Verpackung von Winkelblechen, Zusammenbau Gelenkaugen und konditionierten Überrohren</p> <p>Das Verpacken von Winkelblechen sowie Zusammenbau Gelenkaugen erfolgt nach den gleichen Richtlinien wie bei Produktionsmaterial, abgesehen vom Füllmaterial.</p> <p>Abweichende separate Einwegverpackungen müssen von den Dimensionen so gewählt werden, dass die Wabenstruktur bzw. die Zwischenlagen in wieder verwendbare Spezialbehälter verwendet werden können.</p> <p>Bei der Festlegung der Verpackung muss zwischen der Verpackung für Winkelbleche und Zusammenbau Gelenkauge unterschieden werden.</p> <p>7.1. Verpackung von Winkelblechen</p> <p>Winkelbleche müssen getrennt voneinander verpackt werden, so dass ein Kontakt der Winkelbleche untereinander verhindert wird (Stegsatz, Wabenstruktur, Bild 4). Dabei müssen auch die Winkelbleche am Rand des Behältnisses von vier Wänden des Stegsatzes umgeben sein. Die Größe und die Höhe der Stegsätze bzw. der Wabenstruktur sollten an die Größe der Winkelbleche angepasst sein.</p> <p>Damit der Platz der Behältnisse optimal ausgenutzt wird werden pro Behältnis mehrere voneinander getrennte Lagen von Winkelblechen übereinander angeordnet (Bild 5 und 6).</p> <p>Jede Lage Winkelbleche, auch die letzte Lage Winkelbleche wird mit einer durchgehenden stabilen Zwischenlage aus Pappe abgetrennt (Bild 7).</p>		
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>		
	<p>Bild 4: Stegsatz, Wabenstruktur Bild 5: Verpacken von Winkelblechen</p>		
DE			
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO:	Vorhergehende Ausgabe:		
			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 15
			Ident. Dok.: SN 6509LR
			
	<p>Bild 6: Verpacken von Winkelblechen Bild 7: Zwischenlagen</p>		
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>Grundsätzlich sind alle Behältnisse vollständig mit Winkelblechen zu füllen. Eine Unterfüllung der Behältnisse hinsichtlich der Anzahl von Lagen ist durch Profilschaum, Luftpolster oder Wellpappzuschnitten so auszugleichen, dass die Behältnisse komplett gefüllt sind.</p>		
	<h3>7.2 Verpackung von Zusammenbau Gelenkaugen</h3> <p>Der Zusammenbau Gelenkauge (ZUGE) besteht aus den Komponenten Winkelblech, Bolzen und Gelenkauge. Die Verpackung von Zusammenbau Gelenkaugen erfolgt wie in Kapitel 7.1 beschrieben. Es besteht kein Unterschied zwischen der Verpackung von Winkelblechen und Zusammenbau Gelenkaugen abgesehen vom Füllmaterial.</p>		
DE	<h3>7.3 Verpackung von konditionierten Überrohren</h3> <p>Die Überrohre müssen konditioniert verpackt werden um zu verhindern, dass sie zu spröde werden. Ein Wasserzusatz in der Verpackung soll dazu dienen, den Kunststoff zu konditionieren. Dieser Wasserzusatz erfolgt durch zwei mit Wasser getränkte Schaumstofffliesen 40 x 40 cm x 0,9 cm Dicke, die am Boden des Seitenfaltsackes platziert werden (siehe Bild 8). Die Schaumstoffliese werden mit 0,2l demineralisiertem Wasser benetzt.</p> <p>Der zu benutzende Seitenfaltsack, Mat.-Nr. 526460, besteht aus HDPE-Niederdruck-polyethylen und hat die Abmessungen: Breite: 480 mm Länge: 800 mm Dicke: 0,035 mm</p>		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:			Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>	Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
		Blatt 16 Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten		
	<p>Bild 8: Seitenfaltsack mit Schaumstofffliesen</p> <p>Der Seitenfaltsack wird mit 150 Überrohren befüllt (siehe Bilder 9 und 10). Anschließend wird er zugebunden und in einem grauen Gitterkorb EF 6421 gelegt (siehe Bilder 11 und 12). Ein zweiter gefüllter Seitenfaltsack kommt zusätzlich in den Gitterkorb, so dass sich insgesamt 300 Überrohre in einem Gitterkorb befinden (siehe Bild 13). Jeweils vier Gitterkörbe übereinander werden auf eine Palette gestellt, also insgesamt acht Gitterkörbe auf einer Palette (siehe Bild 14).</p>	
DE		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:	<p>Bild 9: Einlegen der Überrohre</p>	
		Änd.Std.: 11

Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung

Dokument-Nr.
STAB-Spec. 10009425

Blatt 17

Ident. Dok.: SN 6509LR

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.



Bild 10: 150 Überrohre im Seitenfaltsack



Bild 11: zugebundener Seitenfaltsack

Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten



Bild 12: Seitenfaltsack im Gitterkorb



Bild 13: Gitterkorb mit 2 gefüllten Seitenfaltsäcken

DE

DE: X | EN: X | ES: | IT: | PR: | FR: | RO: |
Vorhergehende Ausgabe:



Bild 14: Palette mit 8 Gitterkörben

Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	<h2>Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425
			Blatt 18
			Ident. Dok.: SN 6509LR
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<p>8. Verpackung von Gemeinkostenmaterial</p> <p>8.1. Allgemeine Vorschrift</p> <p>Alle Materialien, die an STABILUS geliefert werden und die nicht unter einen der vorgenannten Abschnitte fallen, sind nach Abschnitt 8 dieser Vorschrift zu verpacken.</p> <p>8.2. Packmittel</p> <p>Als Verpackung sind Materialien zu wählen, die die Ware zu jedem Zeitpunkt des Transportes und der Lagerung vor Beschädigung oder Verlust schützen.</p> <p>Als Transporthilfsmittel sind EURO-Holzpaletten oder DB-Gitterboxen zu wählen. Das maximale Gewicht einer Transporteinheit darf 1.000 KG nicht überschreiten.</p> <p>Einzelne Packstücke einer Transporteinheit sind mit Kunststoff-Umreifungsband gegen Verrutschen oder Beschädigung zu sichern.</p> <p>Auf Schrumpffolie ist aus Gründen des Umweltschutzes zu verzichten.</p> <p>Beladene Transporteinheiten müssen grundsätzlich stapelfähig sein.</p> <p>Pro Transporteinheit dürfen mehrere Einzelpackstücke zusammengefasst werden, sofern die Anlieferung bei der gleichen Abladestelle erfolgt. Anlieferungen für mehrere Abladestellen müssen separat behandelt werden. Die Abladestelle geht aus der Bestellung hervor.</p> <p>8.3. Kennzeichnung</p> <p>Jedes Packstück ist mit einem Warenanhänger oder Aufkleber nach VDA 4902-4 zu versehen (siehe Pkt. 1, Absatz V: Etikettierung, Kennzeichnung).</p> <p>Im Feld "(16) Chargennummer" ist die STABILUS Bestellnummer anzugeben (z.B. 4500010000).</p> <p>8.4. Lieferdokumente</p> <p>Lieferdokumente sind dem Logistikdienstleister bei der Abholung zu übergeben. Diese Dokumente müssen alle notwendigen Angaben der Bestellung - insbesondere Bestellnummer, STABILUS-Materialnummer, Menge - enthalten.</p>		
	DE		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:	Änd.Std.: 11		

**Gestaltung der STABILUS-
Beschaffungsverpackung**

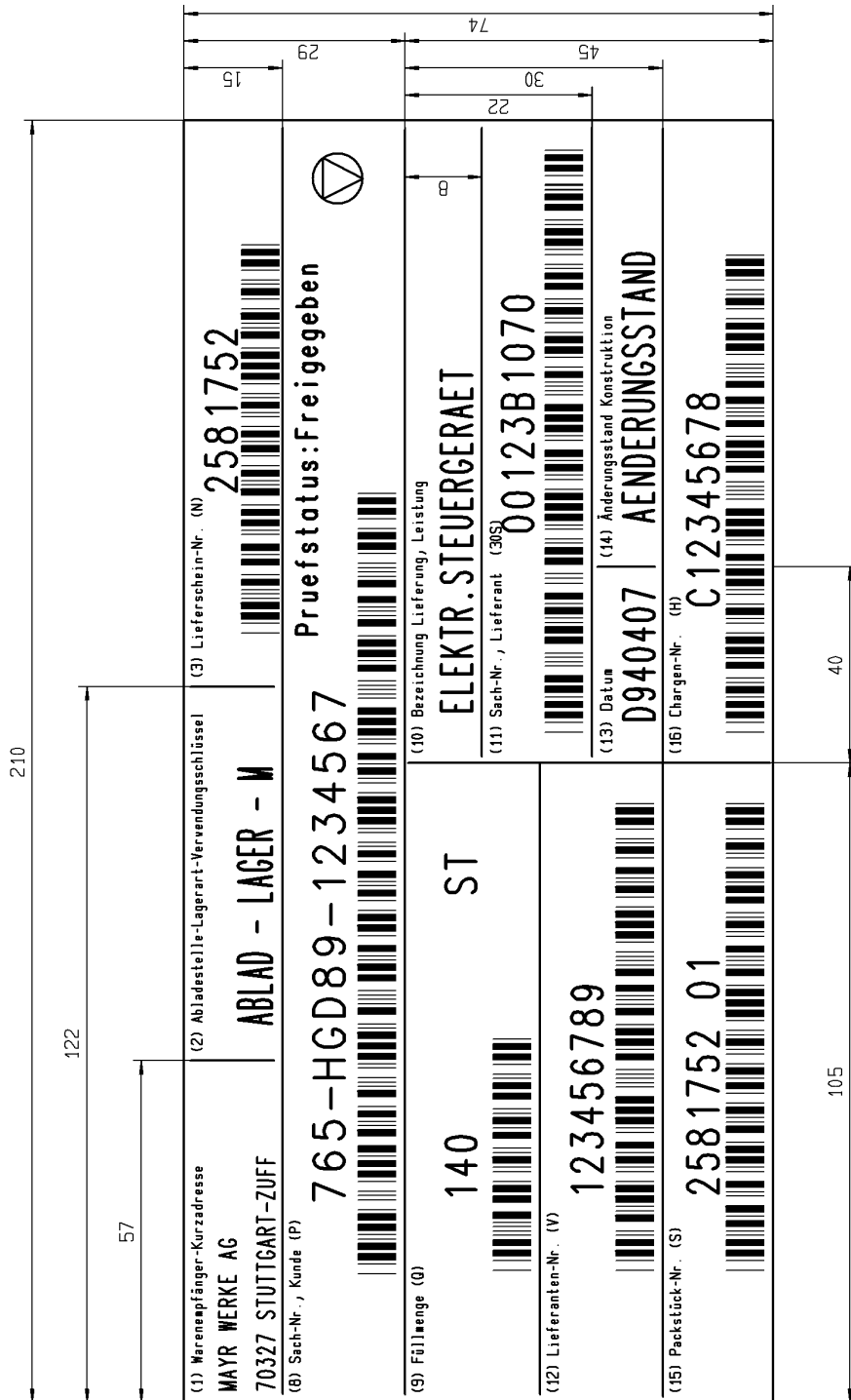
Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

Bestimmt nur für internen Gebrauch und
Lieferanten

DF


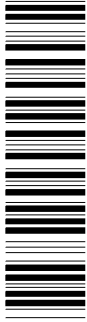


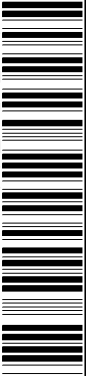




DE: X | EN: X | ES: | IT: | PR: | FR: | RO:
Vorhergehende Ausgabe:

Aufkleber nach VDA 4902-4 (Standard)



Warenanhänger VDA 4902 Version 4, KLT-Label, Bemäßung in mm

Änd.Std.: 11

DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:	DF	Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.
<h2 style="margin: 0;">Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung</h2>			Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425 Blatt 20 Ident. Dok.: SN 6509LR
<h3>Aufkleber nach VDA 4902-4 - Hauptwarenanhänger (Beispiel)</h3>			
(1) Warempfänger STABILUS GMBH D-56070 KOBLENZ	(2) Abl. St.-L.-Ort.-Verw. 6.2	(4) Lieferantenanschr. FA. MUSTERMANN, D-99999 MUSTER	(5) Gewicht Netto 700 (6) Gewicht Brutto 800 (7) Anzahl Packstücke 1
(3) Lieferschein-Nr. (N) 123456 	(8) Sach-Nr. Kunde (P) 055956 	Pruefstatus: Freigegeben 	(10) Bez. Lfg.-Leistung MUSTERTEILE ABCD11
(9) Füllmenge (Q) 784000 	(11) Teilennr./Packn. (30S) ABCD11 	(13) Datum D980506 (14) Änderungsst. Konstr. 999	(16) Chargen-Nr. (H) 
(12) Lieferanten-Nr. (V) 12345 	(15) Packstück-Nr. (S) 123456001 	(17) Fa. Mustermann, Muster Weg 999, D-99999 Muster	(18) Warenanhänger VDA 4902, Version 4 

Änd.Std.: 11

Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung

Dokument-Nr.
STAB-Spec. 10009425
Blatt 21
Ident. Dok.: SN 6509LR

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

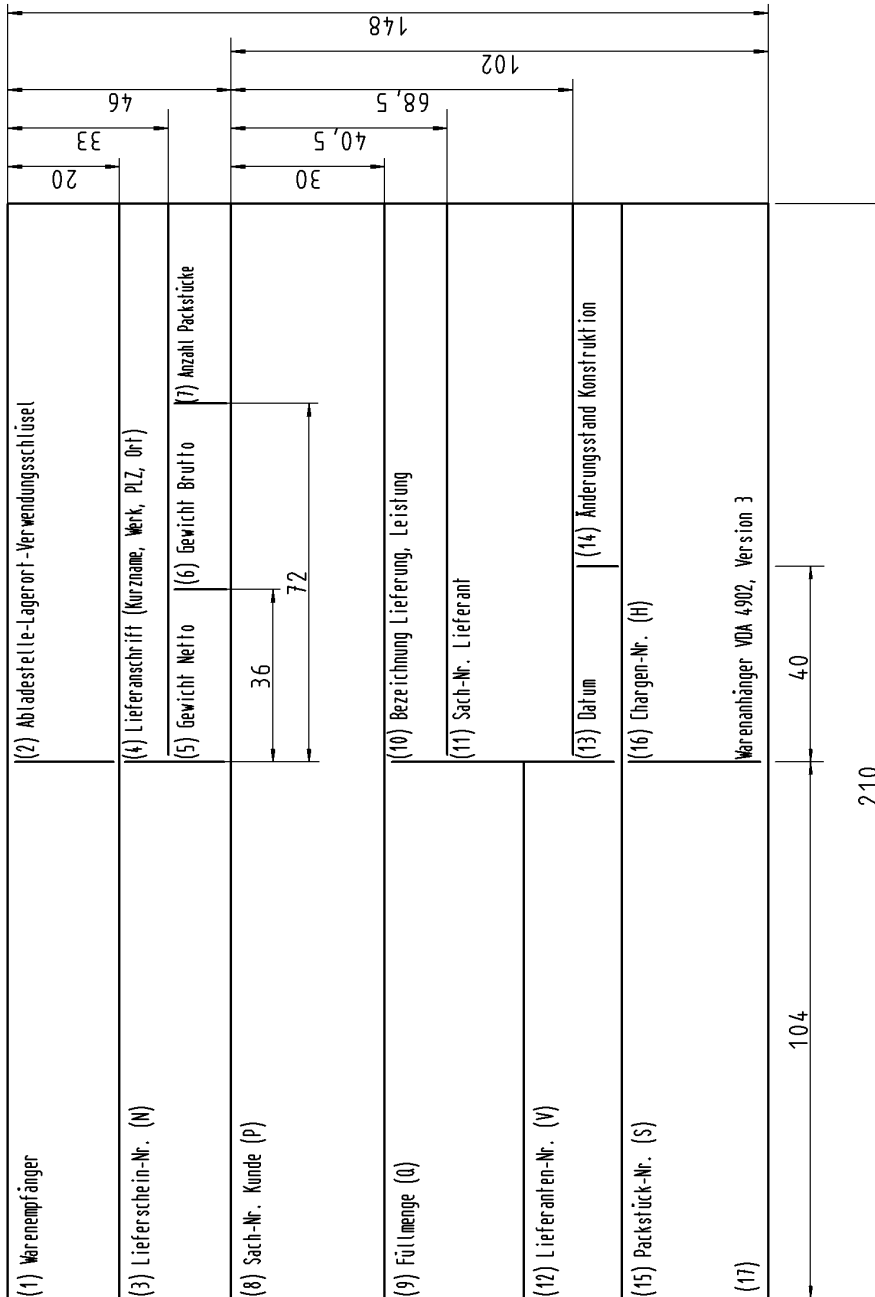
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten

DE

DE: X | EN: X | ES: | IT: | PR: | FR: | RO:

Vorhergehende Ausgabe:

Hauptwarenanhänger nach VDA 4902-4 (Standard)



Warenanhänger VDA 4902, Version 4, Bemaßung

Änd.Std.: 11

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst.	Gestaltung der STABILUS-Beschaffungsverpackung		Dokument-Nr. STAB-Spec. 10009425															
			Blatt 22															
			Ident. Dok.: SN 6509LR															
Checkliste für Rohr- oder Blankstahltransporte																		
Verladedatum:..... Verladeort:..... Verladezeit: von:.....bis:..... Uhr Lieferant:..... Spedition:..... LKW-amtl. Kennzeichen:..... Name Fahrzeugführer:..... Container-Nr:.....																		
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Prüfkriterium</th> <th style="width: 15%;">i.O.</th> <th style="width: 35%;">n.i.O. / Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LKW-Aufbau, Plane u. Ladefläche ohne Nässe, Verschmutzung, Beschädigung, die eine Beeinträchtigung der Materialqualität zur Folge hat.</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Material weist äußerlich keine Deformationen oder Beschädigungen auf</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Material weist keine Korrosion (Rostflecken, Flugrost) auf. Kein überschüssiges, abtropfendes Korrosionsschutzöl.</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Der Beladevorgang hat das Material nicht beschädigt</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>				Prüfkriterium	i.O.	n.i.O. / Bemerkung	LKW-Aufbau, Plane u. Ladefläche ohne Nässe, Verschmutzung, Beschädigung, die eine Beeinträchtigung der Materialqualität zur Folge hat.			Material weist äußerlich keine Deformationen oder Beschädigungen auf			Material weist keine Korrosion (Rostflecken, Flugrost) auf. Kein überschüssiges, abtropfendes Korrosionsschutzöl.			Der Beladevorgang hat das Material nicht beschädigt		
Prüfkriterium	i.O.	n.i.O. / Bemerkung																
LKW-Aufbau, Plane u. Ladefläche ohne Nässe, Verschmutzung, Beschädigung, die eine Beeinträchtigung der Materialqualität zur Folge hat.																		
Material weist äußerlich keine Deformationen oder Beschädigungen auf																		
Material weist keine Korrosion (Rostflecken, Flugrost) auf. Kein überschüssiges, abtropfendes Korrosionsschutzöl.																		
Der Beladevorgang hat das Material nicht beschädigt																		
<table style="width:100%;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Verantwortliche Unterschriften</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Lieferant</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Fahrzeugführer</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">.....</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Unterschrift</td> <td style="text-align: center;">Unterschrift</td> </tr> </table>				Verantwortliche Unterschriften		Lieferant	Fahrzeugführer	Unterschrift	Unterschrift							
Verantwortliche Unterschriften																		
Lieferant	Fahrzeugführer																	
.....																	
Unterschrift	Unterschrift																	
Bestimmt nur für internen Gebrauch und Lieferanten	<table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Änd.Std.: 11</td> </tr> </table>			Änd.Std.: 11														
Änd.Std.: 11																		
DE																		
DE: X EN: X ES: IT: PR: FR: RO: Vorhergehende Ausgabe:																		